

## 3. Tag, Mittwoch, 29.07.2020

Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe gekommen, nackt werde ich wieder dahinfahren.  
Hiob 1,21

Wir haben nichts in die Welt gebracht; darum können wir auch nichts hinausbringen.  
Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so wollen wir uns damit begnügen. 1.Timotheus  
6,7-8

### Mittwoch, 29.07.2020

ab 07.00 Uhr	Frühstück
08.30 Uhr	Fahrt nach Świąta Lipka* (Heilige Linde)
09.00 Uhr	Führung und Orgelkonzert. Anschließend Fahrt zu der alten Bischofsstadt Reszel* (Rössel) mit Stadt- und Burgbesichtigung.
13.00 Uhr	Fahrt über Warpuny (Warpunnen) mit einem Kurzbesuch in der Kirche nach Mrągowo (Sensburg)
15.00 Uhr	Einweihung der Sitzbank „10 Jahre Freunde Masurens e.V.“ auf dem evangelischen Friedhof in Mrągowo (Sensburg). Der Verein hat vor einigen Jahren die Schirmherrschaft über den Friedhof übernommen.
16.00 Uhr	Stadtrundgang durch Mrągowo* (Sensburg)
19.00 Uhr	Abendessen im Hotel

(Kleine Programmänderungen behalten wir uns vor.)

\* **Świąta Lipka** Heilige Linde ist ein bekannter Wallfahrtsort und zugleich einer der wertvollsten barocken Sakralbauten Polens. Zum Kirchhof gelangt man durch das schöne, im 18. Jahrhundert angefertigte Tor (das Werk eines Schmiedes aus Rössel). Das Innere der dreischiffigen Basilika beeindruckt mit seiner prachtvollen Ausstattung. Die größte Attraktion stellt jedoch die berühmte Barockorgel dar. Während des Spieles bewegen sich Figürchen zur Musik.

\* **Reszel** (Rössel) ein kleines, verträumtes, reizvolles Städtchen, das seine ursprüngliche Altstadtanlage bewahrte. Die größte Attraktion ist die alte Bischofsburg - ein massiver Backsteinbau mit einer dicken runden Bastei, einem schlanken neugotischen Türmchen und einem mächtigen rechteckigen Tor, das zum kleinen, kopfsteingepflasterten Innenhof führt. Die Burg wurde im 14. Jh. errichtet und war über mehrere Jahrhunderte Eigentum der Bischöfe von Ermland. Heute beherbergt die Burg eine sehr interessante Kunstgalerie, es gibt ein Café und Gästezimmer. Vom Turm aus kann man das Stadtpanorama bewundern.

\* **Mrągowo** (Sensburg) 1945 unzerstört, präsentiert die Stadt sich als schöner Ferienort, malerisch am Czos See gelegen. Mrągowo hat ca. 28.000 Einwohner und ist eines der wichtigsten Feriententren in der Masurischen Seenplatte. Von den beiden Weltkriegen wenig berührt bietet Mrągowo das Bild einer ostpreußischen Provinzstadt mit vielen Häusern aus dem 19. und 20. Jahrhundert, die heute als architektonisches Ensemble unter Denkmalschutz stehen. Pastor Tegler ist in dieser Stadt der erste Ehrenbürger.